

Lernkarten 1: Lagebeziehungen

**Blätter zum Bedrucken (Vorderseite + Rückseite)
und Ausschneiden**

Grundlagen zu Pfeilvektoren

Untersuchung der gegenseitigen Lage von

Punkt und Gerade

Punkt und Ebene

Punkt und Viereck

Viereckstypen

Noch keine Gleichungen

Seite Nr. 63501

Stand 9. Januar 2014

FRIEDRICH W. BUCKEL

INTERNETBIBLIOTHEK FÜR SCHULMATHEMATIK

www.mathe-cd.de

Vorwort

Die einzigartige Reihe meiner Lerntexte zur Vektorgeometrie geht weiter.
Diese gibt es bereits:

Grundlagen:

Vektorgeometrie ganz einfach: Einführung, gründliche Erklärungen

Text 63005	Heft 1	Lineare Algebra und Pfeilvektoren
Text 63100	Heft 2	Das Wichtigste über Geraden
Text 63200	Heft 3	Das Wichtigste über Ebenen
Text 63300	Heft 4	Lage und Schnitte von Geraden und Ebenen
Text 64100	Heft 5	Berechnung von einfachen Abständen und Winkeln
Text 64110	Heft 6	Berechnung von Abständen und Winkeln komplizierter

Lernblätter:

Kompakt die wichtigsten Methoden zum Wiederholen

Text 63401	Teil 1	Lagebeziehungen
Text 63402		Aufgabenblatt dazu
Text 64201	Teil 2	Abstände und Winkel
Text 64202		Aufgabenblatt dazu

Trainingstext:

Einfache Pflichtaufgaben, Praxis und Tipps

Text 63110	Teil 1	Lagebeziehungen von Punkten zu Punkten, Geraden, Ebenen
Text 64150	Teil 2	Abstände und Winkel (in Arbeit)

Lernkärtchen:

Kompakt Methodenwissen, keine Rechnungen

Text 67501	Teil 1	Serie 1: Lineare (Un-)Abhängigkeit von Vektoren u. a. Punkt und Strecke, Gerade, Ebene, Vierecke
Text 67502	Teil 2	Serie 2: Geradengleichung, Ebenengleichung, Lage von Geraden und Ebenen.
Text 67502	Teil 3	Serie 3: Längen, Abstand Punkt-Gerade, Punkte-Ebene
	Teil 4	Serie 4: Abstand Gerade/Ebene zu Gerade/Ebene

Spezialtexte

zu besonderen Themen

Text 63033	zu	Spiegelungen und Projektionen
Text 63040	zu	Schattenaufgaben
Text 63050	zu	Punktmengen, Geradenscharen, Ebenenscharen u.v.a.
Text 63060	zu	Teilverhältnissen
Texte 64030/41/49	zu	Flugrouten und Schiffspassagen (3 Texte)
Texte 65011/2/3	zu	Kugeln
Texte 66011/2	zum	Vektorprodukt (Spatprodukt usw.)
Und noch viele andere ...		
z. B. Lineare Algebra (lineare Gleichungssysteme mit und ohne Matrizenrechnung)		

Anleitung zur Erstellung der Lernkarten

Drucken Sie die Frage-Seiten (mit den nummerierten Feldern) möglichst auf dickeres Papier aus und bedrucken dann die Rückseite mit den (unnummerierten) Antwortfeldern. Es klappt auch mit Duplexdruck!

Dann können Sie aus jedem Blatt 18 Lernkärtchen ausschneiden (Schere oder besser noch Schneidemaschine).

Man kann sie mischen und sich selbst abfragen, oder auch mit einem Partner ein Spiel daraus gestalten, dass man sich gegenseitig abfragt. Die Kärtchen, die eine nicht korrekte Antwort erhalten haben, werden auf einen neuen Stapel gelegt, der dann nochmals an die Reihe kommt, so lange bis man alles weiß.

Meine Antworten sind natürlich nur **Vorschläge**, die man auch anders formulieren kann. Dennoch achte man darauf, dass man nichts weglässt. Oftmals sind Schüler da zu großzügig, und die Antwort ist folglich nicht ausreichend. Im Zweifelsfall können Sie auch eine Mail post@mathe-cd.de an mich senden, wenn Sie unsicher sind, ob das anders auch möglich ist.

Da man auf den Antwortfeldern wenig Platz hat, muss die Antwort auch (erzwollt) knapp ausfallen. In der Kürze liegt die Würze, darin kann aber auch ein Fehler sein.

Wie lerne ich diesen Stoff am besten?

Die Grundlage jedes Erfolges ist das **Methodenwissen!**

Wenn Sie eine Aufgabe lesen, sollten Sie sofort erkennen, welche Methode gefragt ist.

Fehlt dieses Wissen, kann man auch die Aufgabe nicht lösen.

Erst an zweiter Stelle kommt dann die **Routine** ins Spiel, die das sichere Durchrechnen bis hin zum Ergebnis erst ermöglicht.

Übungen zu diesen Fragen und Antworten finden Sie sehr ausführlich erklärt in den Texten, die auf der vorangehenden Seite gelistet sind.

Sie können sich aussuchen, welchen Schwierigkeitsgrad Sie benötigen:

Gründlich Einüben:

Training für die Prüfung:

Dann benötigen Sie die **Grundlagentexte**.

Dann sind vielleicht die kompakten **Wiederholungstexte** der **Lernblätter** günstiger

oder sie entscheiden sich für das Training der **Pflichtaufgaben**.

Über eines sollten Sie sich auf jeden Fall klar sein:

Den Erfolg erreichen Sie nicht, indem Sie einige Seiten in diesen Texten nur lesen!

Dann erreichen Sie vielleicht ein gewisses Verständnis und können erleichtert sagen

„Jetzt habe ich es kapiert.“

Doch zwei Drittel der Schüler, die sich damit zufrieden geben, einen Stoff verstanden zu haben, scheitern trotzdem in der Prüfung. Die oft gehörte Antwort lautet oft so:

„Ich konnte alles und hatte dann einen Blackout.“

IRRTUM!

Zwischen Verstanden haben und selbst machen können, liegt eine Arbeitsphase, die man **ÜBEN** nennt, und die einigen **Zeitaufwand** erfordert. Nur dadurch prägen sich die Methoden abrufbar ins Hirn ein. Nur so entsteht **ROUTINE**, nicht durch „Verstanden haben“.

Unterstützung:

Arbeiten Sie meine Aufgaben am Bildschirm durch, schreiben Sie dann eine Aufgabe ab, schalten den Bildschirm aus, und beweisen sich dann, dass Sie es auch alleine rechnen können.

Sie werden staunen, wie oft sie spicken müssen!

<div>1.1</div> <p>Was bedeutet es <u>algebraisch</u>, wenn zwei Vektoren linear abhängig sind?</p>	<div>1.2</div> <p>Was bedeutet es <u>geometrisch</u>, wenn zwei Vektoren linear abhängig sind?</p>
<div>1.3</div> <p>Wie kann man nachrechnen, ob drei Vektoren linear abhängig sind?</p>	<div>1.4</div> <p>Was bedeutet es <u>geometrisch</u>, wenn drei Vektoren linear abhängig sind?</p>
<div>1.5</div> <p>\vec{a}, \vec{b} und \vec{c} seien linear unabhängig, wie groß sind dann r und s in $\vec{a} = r \cdot \vec{b} + s \cdot \vec{c}$?</p>	<div>1.6</div> <p>\vec{a}, \vec{b} und \vec{c} seien linear unabhängig, wie groß sind dann x, y und z in $\vec{0} = x\vec{a} + y\vec{b} + z\vec{c}$?</p>
<div>1.7</div> <p>Es gelte $\vec{c} = 2\vec{a} + 3\vec{b}$ Sind dann \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear abhängig oder unabhängig.</p>	<div>1.8</div> <p>Es gelte $\vec{d} = x\vec{a} + y\vec{b} + z\vec{c}$ wobei \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear abhängig sind. Was kann man dann über x, y und z sagen?</p>
<div>1.9</div> <p>Was folgt aus $2\vec{b} + 5\vec{c} = \vec{0}$ für die Vektoren \vec{b} und \vec{c}? (Keine Rechnung)</p>	<div>1.10</div> <p>$2\vec{a} + 3\vec{b} - 4\vec{c} = \vec{0}$ Was bedeutet das für \vec{a}, \vec{b} und \vec{c}? (Keine Rechnung)</p>
<div>1.11</div> <p>Es gilt sowohl $\vec{d} = \vec{a} + 2\vec{b}$ wie auch $\vec{d} = \vec{a} - \vec{b}$. Was folgt daraus für diese der Vektoren?</p>	<div>1.12</div> <p>Was bedeutet es, wenn \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} eine Basis des \mathbb{R}^3 sind?</p>

<p>Wenn zwei Vektoren linear abhängig sind, dann bedeutet das <u>geometrisch</u>, dass ihre Pfeile zueinander parallel sind</p>	<p>Wenn zwei Vektoren linear abhängig sind, dann ist ein Vektor ein Vielfaches des anderen.</p> $\vec{b} = k \cdot \vec{a}$
<p>Wenn drei Pfeilvektoren linear abhängig sind, dann sind ihre Pfeile parallel zu einer Ebene im Raum.</p>	<p>Man kann ihre Koordinaten als Spalten für eine Determinante verwenden. Ist deren Wert 0, sind diese drei Vektoren linear abhängig.</p>
<p>Wenn \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear unabhängig sind, dann liefert der Ansatz</p> $\vec{0} = x\vec{a} + y\vec{b} + z\vec{c}$ $x = y = z = 0$	<p>\vec{a}, \vec{b} und \vec{c} seien linear unabhängig, dann hat die Gleichung</p> $\vec{a} = r \cdot \vec{b} + s \cdot \vec{c}$ <p>keine Lösung für r und s.</p>
<p>Wenn $\vec{d} = x\vec{a} + y\vec{b} + z\vec{c}$ gilt wobei \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear abhängig sind, dann gibt es für x, y und z beliebig viele Möglichkeiten (Lösungen)</p>	<p>Wenn gilt: $\vec{c} = 2\vec{a} + 3\vec{b}$, dann sind \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear abhängig.</p>
<p>$2\vec{a} + 3\vec{b} - 4\vec{c} = \vec{0}$ bedeutet, dass \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} linear abhängig sind.</p>	<p>Aus der Gleichung $2\vec{b} + 5\vec{c} = \vec{0}$ folgt $\vec{b} = -\frac{5}{2}\vec{c}$. Die Vektoren \vec{b} und \vec{c} sind also linear abhängig.</p>
<p>Sind \vec{a}, \vec{b} und \vec{c} eine Basis des \mathbb{R}^3, dann sind sie linear unabhängig, und man kann jeden anderen Vektor des \mathbb{R}^3 als eindeutige Linearkombination durch sie darstellen.</p>	<p>sowohl $\vec{d} = \vec{a} + 2\vec{b}$ wie auch $\vec{d} = \vec{a} - \vec{b}$ gilt, dann ist $\vec{b} = \vec{0}$ und $\vec{d} = \vec{a}$</p>

<p>Skizziere, wie man zwei Pfeilvektoren \vec{a} und \vec{b} graphisch addiert. (2 Möglichkeiten)</p>	1.13	<p>Skizziere, wie man zwei Pfeilvektoren \vec{a} und \vec{b} graphisch subtrahiert. (2 Möglichkeiten)</p>	1.14
<p>Wie berechnet man den Vektor \overrightarrow{AB} aus den Koordinaten von A und B?</p>	1.15	<p>Was unterscheidet Pfeilvektoren und Ortsvektoren?</p>	1.16
<p>Was versteht man unter einer „geschlossenen Vektorkette“</p>	1.17	<p>Wie berechnet man den Mittelpunkt einer Strecke?</p>	1.18
<p>Wie berechnet man einen Punkt T, der eine Strecke AB im Verhältnis 2:3 teilt?</p>	1.19	<p>Für einen Punkt Q gilt $\overrightarrow{AQ} = r \cdot \overrightarrow{AB}$. In welchem Verhältnis teilt er diese Strecke?</p>	1.20
<p>Wie berechnet man den Schwerpunkt eines Dreiecks?</p>	1.21	<p>Wie überprüft man, ob 4 Punkte ein Parallelogramm bilden?</p>	1.22
<p>Wie untersucht man, ob drei Punkte auf einer Geraden liegen oder ein Dreieck bilden? (1. Methode)</p>	1.23	<p>Wie untersucht man, ob drei Punkte auf einer Geraden liegen oder ein Dreieck bilden? (2. Methode)</p>	1.24